

An das
 Regierungspräsidium Tübingen
 -Referat 54.3-
 72072 Tübingen
 über

Datum

Landratsamt / Umweltamt des Stadtkreises

Antrag auf finanzielle Unterstützung für Vorhaben zur Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum

1. Antragsteller*in

<input type="checkbox"/> Einzelantrag		<input type="checkbox"/> Antragsgemeinschaft	
<input type="checkbox"/> Privatperson/en (Eigentümer*in des Anwesens)		<input type="checkbox"/> eingetragener Verein	
<input type="checkbox"/> Pächter*in des Anwesens		<input type="checkbox"/> Firma/ Gewerbebetrieb	
<input type="checkbox"/> Kommune als Eigentümerin der / des Anwesen(s)		<input type="checkbox"/> landwirtschaftlicher Betrieb	
<input type="checkbox"/> Kommune / Verband als Treuhänder für private(n) oder sonstige Antragsteller			
<input type="checkbox"/> Kommune als Abwasserbeseitigungspflichtige (§ 46 Abs. 1 Wassergesetz BW)			
Antragsteller*in (bei Antragsgemeinschaften und Vereinen auch Name der Ansprechpartner)			
Anschrift (Straße, Postfach, PLZ, Ort)		zu erreichen unter (Telefon, Internet Adresse)	
Bankverbindung			
Kontoinhaber*in:			
IBAN:			
BIC:		Name der Bank:	
Der/die Antragsteller*in ist bezüglich des beantragten Abwasserbeseitigungsvorhabens zum Vorsteuerabzug (§ 15 UStG) berechtigt.			<input type="checkbox"/> Ja
(Falls zutreffend, sind unter Nr. 3 und 4 die Ausgaben ohne Umsatzsteuer -netto- anzugeben; bei Antragsgemeinschaften sind betreffende Teilnehmer*innen entsprechend unter Nr. 2.1 genau zu benennen. Bei treuhänderischer Antragstellung bezieht sich diese Angabe auf den/die Eigentümer*in des Anwesens)			<input type="checkbox"/> Nein

1.1. Statistische Angaben

Anzahl der Anwesen, für die eine neue Abwasserentsorgung erfolgen soll	*)	Anzahl der Einwohner (Gesamtzahl aller Wohneinheiten)	*)
- davon Anwesen mit gastronomischem Betrieb	*)	Anzahl der Sitzplätze (Gaststätte)	*)
- davon Anwesen mit landwirtschaftlichem Betrieb (auch im Nebenerwerb)			*)

*) Bitte Anzahl angeben

2. Beschreibung des Abwasserbeseitigungsvorhabens

Die abwassertechnische Entsorgung ist für folgende(s) Anwesen geplant:

Anwesen (Straße, Hausnummer, Ort/ Gemarkung)	Flurstücksnummer
--	------------------

Die abwassertechnische Entsorgung soll erfolgen durch:

<input type="checkbox"/>	Kanalanschluss mittels		
	Freispiegelleitung	m	Sammelpumpwerk/e *)
	Druckleitung	m	Hauspumpwerk/e *)
an das öffentliche Kanalnetz der Gemeinde / des Verbandes:			
<input type="checkbox"/>	Bau von	*)	Kleinkläranlage/n (KLKL)
	Art der KLKL		*)
	Größe der Kleinkläranlage		*) Einwohnerwerte
<input type="checkbox"/>	Bau von	*)	sonstigen Abwasseranlage(n) nach dem Stand der Technik
	Art der Abwasseranlage(n)		*)

*) Bitte Anzahl angeben bzw. genauer bezeichnen.

2.1. Ergänzende Angaben zum (zu den) Antragsteller(n) bzw. Anwesen

(z. B. Anschrift/en, falls abweichend oder ergänzend zur Anschrift unter Nr. 1 bzw. Nr. 2; bei weiteren Anwesen: ergänzende Angaben zum(r) Eigentümer*in oder Pächter*in der/s Anwesen/s; Erläuterungen bei Antragstellung durch Treuhänder, ggfs. ergänzende Angaben zu Vorsteuerabzugsberechtigungen...)

3. Ermittlung der zuwendungsfähigen Ausgaben

Zuwendungsfähige Ausgaben des Abwasserbeseitigungsvorhabens	€
Investitionsausgaben (Baukosten/ Material, gemäß Kostenermittlung bzw. Richtpreisangebot)	
geplante Eigenleistungen (Arbeitsstunden gem. Mindestlohngesetz, Maschinenstunden gem. Sätze Maschinenring) -Art der Arbeiten bitte unbedingt unter Nr. 5 angeben-	
Ingenieurleistungen (max. 10% der Investitionsausgaben einschl. Eigenleistungen) -falls erforderlich-	
Abwasserbeitrag (Klär- und Kanalbeiträge) (max. zuwendungsfähig 7.000,-€ je Anwesen) -wenn Kommune nach § 46 WG Antragsteller, dann <u>nicht</u> zuwendungsfähig-	
Sonstiges für *)	
Zwischensumme 1	
Einnahmen, die von den zuwendungsfähigen. Ausgaben abzusetzen sind	€
Sonstige Finanzierungsmittel, Leistungen Dritter (z. B von der Gemeinde *)	
Sonstiges*)	
Zwischensumme 2	
Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben (=Zwischensumme 1 abzüglich Zwischensumme 2)	
Beantragte Zuwendung (Fördersatz: 30% der zuwendungsfähigen Ausgaben)	
Verbleibender Eigenanteil (=zuwendungsfähige Ausgaben abzüglich beantragter Zuwendung)	
Eigenanteil je Anwesen (Berechnung mit Anzahl Anwesen lt. Nr. 1.1) (Mindestens 10.000,-€ je Anwesen müssen als Eigenanteil verbleiben.)	

*) ggf. unter Nr. 5 bitte genau bezeichnen

4. Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben	€
Gesamtausgaben (nach Kostenberechnung)	
zuwendungsfähige Ausgaben (siehe unter Nr. 3)	
nicht zuwendungsfähige Ausgaben	
Einnahmen	€
Gesamteinnahmen	
Eigenmittel/ einschl. Eigenleistungen	
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Zuwendung)	
beantrage Zuwendung des Landes (siehe unter Nr. 3)	
Sonstige Einnahmen von *)	

*) ggf. bitte genau bezeichnen

5. Kurzer Erläuterungsbericht und ergänzende Angaben

(ggf. Fortsetzung auf einem Beiblatt)

Allgemeine Beschreibung der geplanten abwassertechnischen Entsorgung (u. a. Angaben zu bestehender und zukünftiger Entwässerungssituation der betroffenen Anwesen; technische Daten des Vorhabens; Lage des Anschlusspunktes bzw. der geplanten Kläranlage mit Angaben zum Gewässer usw.; Ergebnis bei Variantenuntersuchungen; ggf. Angaben zu geplanten Arbeiten (Gewerke), die in Eigenleistung erbracht werden sollen; Besonderheiten in der Bauausführung oder bei der Finanzierung der Maßnahme; Angaben zu bereits geleisteten Fördermitteln...)

6. Geplanter Durchführungszeitraum des Vorhabens

Baubeginn (Monat/Jahr):

Bauende (Monat/Jahr):

- Als Baubeginn im Sinne der Zuwendung ist die Vergabe von Bauleistungen, bzw. der Auftrag von Lieferungen zu verstehen -

7. Erforderliche Anlagen

- **1 Mehrfertigung des Antrags für die untere Wasserbehörde (z. B. Landratsamt)**
- **Lageplan (2-fach)**
- **Kostenschätzung bzw. Richtpreisangebote (2-fach)**
- **Zustimmung der Kommune zum Vorhaben (siehe Seite 6) (2-fach)**

weitere Anlagen (jeweils 2-fach), falls erforderlich:

- Bei Kanalanschluss vorläufige Berechnung der Klär- und Kanalbeiträge
- Bei Kleinkläranlagen wasserrechtliche Erlaubnis der unteren Wasserbehörde
- Variantenuntersuchung mit Wirtschaftlichkeitsnachweis
- Teilnahmeerklärung aller Beteiligten bei Antragsgemeinschaften
- Einverständniserklärung der Eigentümer, deren Grundstücke durch das Vorhaben betroffen sind (Grunddienstbarkeiten)
- Zustimmung der Naturschutzbehörde
- Verträge mit Verkehrslasträgern bei Kreuzungen
- Vereinbarung/ Zustimmung bei Antragstellung durch Treuhänder
-

8. Bestätigung des Antragstellers

Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen und wird auch nicht vor Zustellung des Zuwendungsbescheids begonnen.

Mir/Uns ist bekannt, dass der verbleibende Eigenanteil pro Anwesen den Betrag von 10.000 € übersteigen muss. Bei einer Kostenreduzierung (Abrechnung) kann daher eine Reduzierung des Fördersatzes (ggf. auf 0%) in Betracht kommen.

Es wurden und werden keine weiteren Anträge auf Zuwendung gestellt, bzw. eine ergänzende Förderung aus anderen Landesprogrammen (z. B. Landwirtschaft, Sportverband, Zuschüsse nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft) beantragt.

Es bestehen keine rechtlichen Bedenken gegen die Durchführung der beantragten Bau- maßnahme. Gegebenenfalls erforderliche Grunddienstbarkeiten, Haftungsabsicherungen, wasserrechtliche Erlaubnisse bei Kleinkläranlagen, bzw. Zustimmungen der Naturschutzbehörde liegen vor (siehe Anlagen) oder werden vor der Durchführung der Maßnahme eingeholt und als ergänzende Antragsunterlagen nachgereicht.

Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist entsprechend des unter Nr. 4. aufgestellten Kosten- und Finanzierungsplans gesichert.

Die Angaben dieses Antrags (einschl. Antragsunterlagen) sind vollständig und richtig.

Ort, Datum

Unterschrift
(Antragsteller, Verantwortlicher bei Antragsgemeinschaften)

9. Erklärung der Gemeinde/Stadt

- Für den Anschluss des Anwesens wird/wurde eine Genehmigung nach der Abwasserersatzung erteilt.
- Der Anschluss wird nach Fertigstellung von der Gemeinde/Stadt gemäß Abwasserersatzung abgenommen.
- Das Anwesen liegt im baurechtlichen Außenbereich.
- Für den Anschluss des Anwesens wird ein Kanal- und Klärbeitrag in Höhe von _____ € erhoben.
Davon gestundet _____ €.
- Für den Bau einer Kleinkläranlage wird die dauerhafte dezentrale Abwasserbeseitigung des Anwesens bestätigt (Abwasserbeseitigungskonzeption).

Ort, Datum

Siegel, Unterschrift